

Fraktionsgeschäftsstelle

Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Tel. 0711/216-60778
Tel. 0711/216-60779
Fax 0711/216-60783
soeslinkeplus@stuttgart.de
c/o: soesundlinke@stuttgart.de

Stuttgart, 26. Januar 2015

Pressemitteilung

Appell an die Abgeordneten im baden-württembergischen Landtag: Menschlichkeit darf nicht mit Weihnachten enden - Winterabschiebungen beenden!

Die Stuttgarter Gemeinderatsfraktion SÖS-LINKE-Plus fordert von den Abgeordneten im baden-württembergischen Landtag ausdrücklich die Einführung eines Winterabschiebeverbots für Flüchtlinge. Bis Weihnachten galt noch die „Schonfrist“, aber erst kürzlich wurden in der Kälte dieses Januars 140 Menschen in die Notlagen ihrer Heimatländer, nach Serbien und Mazedonien, zurückgeschickt. Das ist unmenschlich und hätte niemals passieren dürfen.

Fraktionsvorsitzender Tom Adler (LINKE) kann hier nur feststellen: „Da der Januar sogar noch kälter ist als der Dezember, haben die Landtagsabgeordneten gezeigt: Für sie ist Menschlichkeit keine Frage von Notwendigkeit – bei ihnen endet sie mit der Weihnachtszeit! Ein Abschiebestopp ist möglich, in Schleswig-Holstein und Thüringen ist er bereits eingeführt.“

Am Dienstag, den 27. Januar 2015 können die Abgeordneten im Landtag Baden-Württemberg dieser Unmenschlichkeit ein Ende bereiten. Wir appellieren ausdrücklich an die grün-rote Regierung: Nehmen Sie das Thema auf die Tagesordnung und beenden Sie die unsägliche Praxis der Abschiebung von Geflüchteten in den kalten Wintermonaten! Das muss für alle von Abschiebung Bedrohten gelten.

Ministerpräsident Kretschmann hat dem Asylkompromiss, der Serbien, Mazedonien, Bosnien und Herzegowina zu „sicheren Drittstaaten“ macht, zugestimmt. Für Geflüchtete aus den Westbalkanländern ist ein Verbleiben in Deutschland seitdem unmöglich. Die AsylbewerberInnen aus diesen Ländern sind größtenteils Roma, die in ihren Heimatländern unter starker rassistischer

Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-Plus

Thomas Adler, Stadtrat (DIE LINKE) und Fraktionsvorsitzender
Hannes Rockenbauch, Stadtrat (SÖS) und Fraktionsvorsitzender
Laura Halding-Hoppenheit, designierte Stadträtin (DIE LINKE)
Guntrun Müller-Enßlin, designierte Stadträtin (SÖS)
Christoph Ozasek, designierter Stadtrat (DIE LINKE)
Gangolf Stocker, Stadtrat (SÖS)
Stefan Urbat, designierter Stadtrat (Piratenpartei)
Christian Walter, designierter Stadtrat (Studentische Liste – Junges Stuttgart)

Fraktionsgeschäftsstelle

Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Tel. 0711/216-60778
Tel. 0711/216-60779
Fax 0711/216-60783
soeslinkeplus@stuttgart.de
c/o: soesundlinke@stuttgart.de

Ausgrenzung und Diskriminierung leben. Trotzdem sagt Ministerpräsident Kretschmann in einem Interview auf seiner Internetseite: „[...]wir halten an einer humanitären Abschiebep Praxis mit einer ausführlichen Einzelprüfung fest.“ⁱ

Dazu sagt Stadträtin Guntrun Müller-Enßlin (SÖS): „Die Ausweisung von AsylbewerberInnen in Länder, die keine würdevollen Lebensperspektiven bieten, entbehrt jeder Humanität. Erst recht, wenn selbst in den kältesten Monaten des Jahres abgeschoben wird - dafür braucht es keine Einzelprüfungen.“

Wenn der Ministerpräsident seinen Versprechungen nachkommen will, dann ist das Mindeste, was er jetzt tun muss: sich in der anstehenden Landtagsitzung für den Winterabschiebstopp einzusetzen.

ⁱ <http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/die-hilfsbereitschaft-beruehrt-mich-sehr/>

Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-Plus

Thomas Adler, Stadtrat (DIE LINKE) und Fraktionsvorsitzender
Hannes Rockenbauch, Stadtrat (SÖS) und Fraktionsvorsitzender
Laura Halding-Hoppenheit, designierte Stadträtin (DIE LINKE)
Guntrun Müller-Enßlin, designierte Stadträtin (SÖS)
Christoph Ozasek, designierter Stadtrat (DIE LINKE)
Gangolf Stocker, Stadtrat (SÖS)
Stefan Urbat, designierter Stadtrat (Piratenpartei)
Christian Walter, designierter Stadtrat (Studentische Liste – Junges Stuttgart)